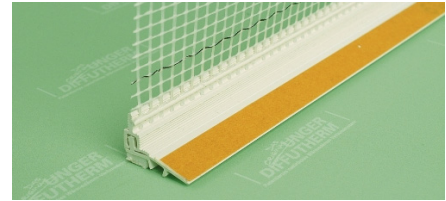
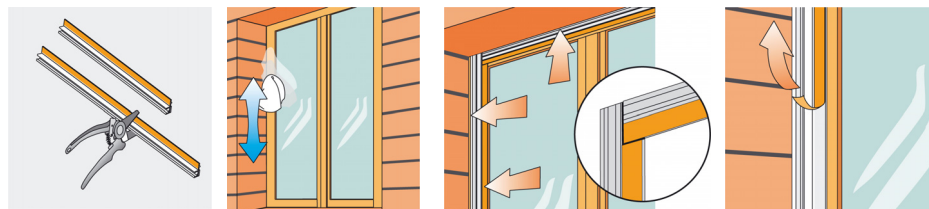


UdiARMIERUNG®

Putzanschlussleiste LATE (nachträglich)



- Produkt** Spezielle, selbstklebende und zweiteilige Schiene für die dauerhafte Herstellung eines schlagregendichten Anschlusses der UNGER-DIFFUTHERM Holzfaser Dämmsysteme an Fenster- und Türrahmenbereiche, sowie Rolllkastenanlagen. Schiene besteht aus zwei Teilen, die teleskopartig miteinander verbunden sind und damit die Bewegungen zwischen Anschlussbereich und Putzbeschichtung abbaut. Die systemgeprüfte Schiene ist alkalibeständig und wird mit Udi® Spachtelmassen und Putzen, wie z.B. UdiGRUNDSPACHTEL®, UdiMULTIGRUND® und UdiLEHM® Putz dauerhaft eingeputzt.
- Anwendung** Zur Herstellung eines Anschlusses zwischen UdiFRONT®, UdiSPEED®, UdiRECO® und UdiIN® Wärmedämmverbundsystemen an angrenzende bewegungsfreie Bauteile wie Fenster- u. Türrahmen. Verwendbar bis Öffnungsgröße von 10 m² unter Einhaltung der Auswahlkriterien (bezogen auf Dämmdicke und Lage der Fenster) des Herstellers.
- Technische Besonderheiten** Schienenbreite: 95 mm
Maschenweite: ca. 4,0 x 4,0 mm
Gewebefahnenbreite: 125 mm
Flächenbezogene Masse: 165 g/m²
Spezieller zweiteiliger Teleskop kann Bewegungen bis zu 3 mm in sich abbauen
Selbstklebendes PE-Dichtband kann dynamische Bewegungen in Abhängigkeit ihrer Dehnfähigkeit und Dimensionierung aufnehmen.
Bauteilprüfung gem. ift Nr.10535965/5
- Lieferform** 1 Schiene = 1,40 m lang, 1 Bund = 25 Stk = 35 m
1 Schiene = 2,40 m lang, 1 Bund = 25 St. = 60 lfm
- Lagerung** UdiARMIERUNG® Putzanschlussleiste ist unter normalen klimatischen Bedingungen ≤ 20° C zu lagern. Liegend auf geradem, tragfähigem Untergrund lagern, um Verformung auszuschließen. Deformierte oder bereits gerissene UdiARMIERUNG® Putzanschlussleisten dürfen nicht eingebaut werden.
- Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe.
- Verarbeitung** Die UdiARMIERUNG® Putzanschlussleisten sind auf saubere, trockene und tragfeste Untergründe aufzubringen. Die Untergründe müssen öl-, fett-, silikon- und staubfrei sein (ggf. Klebetest durchführen). Die Bauteile müssen stabil und fachgerecht nach den geltenden Richtlinien der Verbände (RAL-Gütegemeinschaft Fenster u. Haustüren, Bundesverbände des Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glashandwerks, des Metallhandwerks) und dem neuesten Stand der Technik eingebaut werden. Die Bauteile müssen dauerhaft entkoppelt sein von Schwingungen. Die Klebeposition darf nur einmal an der korrekten Stelle erfolgen. Die Schiene wird mit einer geeigneten Schere, z.B. UdiSCHERE® zugeschnitten. Stossbereiche sind sorgfältig durchzuführen. Überlappungen durch Versatz des Teleskops ausführen. Profil fest am Untergrund andrücken und immer fluchtgerecht ankleben. Die Gewebefahnen der Schiene muss sich mit der folgenden Fahne der Eckschutzleiste überlappen.

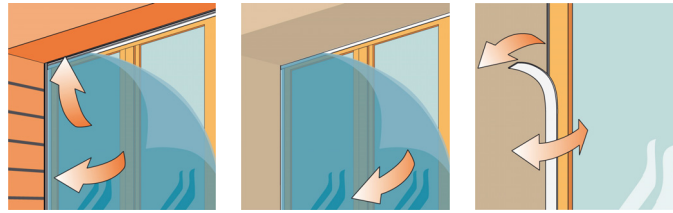


Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten.

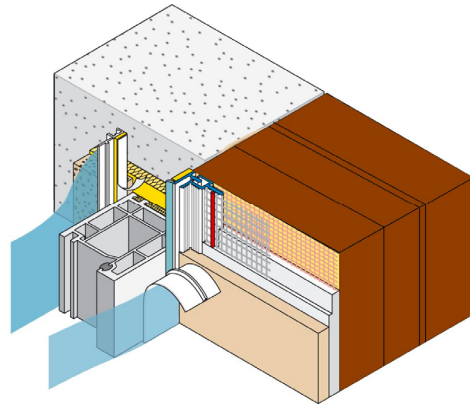
UdiARMIERUNG®

Putzanschlussleiste LATE (nachträglich)

Zum Schutz der Fenster- und Türen wird auf die selbstklebende Innenkante eine Folie aufgelegt.



Diese wird nach Fertigstellung der Fassadenarbeiten als Abbruchkante entfernt.
Bitte beachten Sie die weitergehenden beiliegende Verarbeitungshinweise in der Verpackung.



Hinweise:

Vor dem Einbau ist das Produkt starker Sonneneinstrahlung zu schützen, weil sich die Schienen deformieren können. Vor den Spachtelarbeiten an den Fassaden ist darauf zu achten, dass die UdiARMIERUNG® Putzanschlussleiste nicht beschädigt oder offenliegend eingebaut wird. Bei doppelter Armierung ist die zweite Spachtelschicht frühestens nach einem Tag aufzubringen. DIN V 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen für Holzbau und monolithische Untergründe (Mauerwerk) beachten.

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten.